

Pressemitteilung vom 12.01.2010

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:
Sigrid Wolff, Dipl.-Psychologin

Telefon: 06 21 / 17 03-1301, -1302, -1361
Telefax: 06 21 / 17 03-1305
E-Mail: sigrid.wolff@zi-mannheim.de
E-Mail: info@zi-mannheim.de
Internet: www.zi-mannheim.de

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI): Alkoholismus und Genetik - wie vererbt sich Sucht?

Trotz Fortschritte in der Suchtforschung bleibt die Frage offen, warum manche Menschen alkoholabhängig werden, während andere Alkohol ohne Probleme genießen können. Als mittlerweile erwiesen gilt es, dass das Risiko alkoholabhängig zu werden, zu circa 50 % vererbbar ist. Bekannt sind auch Veränderungen in spezifischen Hirnfunktionen (z.B. in der Belohnungsverarbeitung) erkrankter Personen, die Entstehung und Verlauf einer Abhängigkeit beeinflussen können. Wie aber beeinflusst die Erbinformation - also unsere DNA - solche Gehirnprozesse und Verhaltensweisen? Für die Entwicklung neuer, verbesserter Therapieansätze ist die weitere Erforschung der genetischen Grundlagen der Alkoholabhängigkeit unverzichtbar.

Dieser Frage wollen nun Wissenschaftler der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin des ZI in einer vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Studie (Leitung: Professor Falk Kiefer) auf den Grund gehen. Mithilfe einer kernspintomographischen Untersuchung soll erforscht werden, wie sich bestimmte genetische Merkmale auf die Hirnaktivität Abhängiger während der Verarbeitung von Alkoholreizen, Emotionen, Belohnungen und Gedächtnisaufgaben auswirken und somit den Krankheitsverlauf indirekt beeinflussen. Dieser vielversprechende Ansatz könnte genetisch beeinflusste neurobiologische Mechanismen aufdecken, die der Alkoholabhängigkeit zugrunde liegen.

Gesucht werden **gesunde** (keine frühere oder aktuelle Alkohol- oder Drogenabhängigkeit), **rechtshändige Menschen zwischen 30 und 75 Jahren** (ohne Herzschrittmacher, Metallteile, nicht entfernbaren Piercings oder Tätowierungen). Zur Untersuchung an zwei Tagen zählen neben der Kernspintomographie, eine Blutabnahme zur DNA-Gewinnung, eine Untersuchung mit Experimenten am PC sowie verschiedene Fragebögen. Für die Teilnahme wird eine Aufwandsentschädigung von 70 bis 80 Euro gezahlt.

Interessenten melden sich bitte bei Anne Richter, Dipl.-Psych. (E-Mail: anne.richter@zi-mannheim.de, Telefon: 0621/1703-703940) bzw. hinterlassen ihren Namen und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter.